

Fackelturnier in Falkenstein

Passend zum Allerseelentag richtete der der BSV Falkenstein im Steinbruch am 2.11.2019 ein Nachtturnier aus.

Ziele und Abschusspflöcke waren mit Fackeln beleuchtet, künstliches Licht (Taschenlampen) nur zum Pfeilesuchen, Schreiben und wenn nötig auf den Wegen erlaubt. Start war ab 17 Uhr, es gab 2 Runden: eine 3 Pfeil Runde auf 16 und eine Hunterrunde auf 17 Ziele. Jeder Schütze bekam einen Knicklichterring (damit sich keiner im Ziel vertun konnte).

Konnte man die erste und die letzten Scheiben noch bei Tageslicht begutachten,



war es beim Start schon finster.

Bei 2, 3 Scheiben war das herausfordernd, weil man z.B. den Auerhahn trotz Fackeln vom Backstop kaum unterscheiden konnte. Etliche Schützen waren mit sehr leistungsstarken Stirnlampen unterwegs, so dass man, am Abschuss stehend, gelegentlich von den Gehenden geblendet wurde. Das Pfeilesuchen gestaltete sich nicht so schwierig wie befürchtet, die Backstops waren sehr gut platziert.

Die Vereinsmitglieder haben sich ordentlich ins Zeug gelegt in Sachen Dekoration und stilgemäße Ziele. Der Bereich um das Zelt war mit Grusellaternen beleuchtet,



die Spinne im Netz hatte eine Lichterkette rundherum, der Dachs in der Höhle war durch einen mit Knicklichtern gekennzeichneten Kranz zu schießen. Die Atmosphäre im Steinbruch - ein begrenzter Raum mit wandernden Lichtern, Fackeln. die helle Felswand im Hintergrund, die beleuchtete Burgruine mit Mond - war sehr stimmungsvoll. Besonders als dann gegen Ende noch Nebel dazu kam.



Zum Abschluss gab es ein Grab. Die drei Totenköpfe auf dem Stein waren zu treffen, dann sollte es eigentlich aufgehen. Leider hat der Mechanismus nicht ganz funktioniert. Aber die meisten haben ohnehin nicht alle drei Köpfe getroffen.



Alles in allem war es ein sehr spannendes, außergewöhnliches Turnier. Erfreulicherweise spielte auch das Wetter mit: es war zwar recht kühl und der Jahreszeit entsprechend feucht, aber es gab keinen Regen. Gewertet wurde wie immer in Falkenstein nach Holz- und Carbonpfeilen, unabhängig vom Bogen.

Ergebnisse:

| | | |
|---------------------|---------------------------------|----------|
| Günther Schöllbauer | Holzpeile allg. Klasse Herren | 1. Rang |
| Irene Baumann | Holzpeile allg. Klasse Damen | 2. Rang |
| Sabine Malek | Carbonpeile allg. Klasse Damen | 8. Rang |
| Yvonne Kurz | Carbonpeile allg. Klasse Damen | 19. Rang |
| Thomas Malek | Carbonpeile allg. Klasse Herren | 31. Rang |